

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
„ „ „ Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haaftenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 136.

Freitag den 16. Mai

1884.

Für unendlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstraße 9,
anzuzeigen.

223. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Tambour-Major-Marsch Brandl.
2. Ouverture zu „Die Regimentstochter“ Donizetti.
3. Balletmusik aus „Der Dämon“ Rubinstein.
4. Zwei Motive aus „Benvenuto Cellini“ Berlioz.
5. Kuss-Walzer aus „Der lustige Krieg“ Joh. Strauss.
6. Ouverture zu „Fidelio“ Beethoven.
7. Nach berühmten Mustern, parodistische Varia-
tionen über ein deutsches Volkslied Ernst Scherz.
8. Tramway-Galop Gobbaerts.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heldenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Naroberg-
Farnicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

224. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Die Mühle im Wisperthale“ Freudenberg.
2. Balletmusik aus „Carmen“ Bizet.
3. Meditation über ein Praeludium von J. S. Bach Gounod.
4. Accelerationen, Walzer Joh. Strauss.
5. Entr'acte und Chor aus „Lohengrin“ Wagner.
6. Vorspiel zu „Loreley“ Bruch.
7. Hommage à Meyerbeer, Fantasie Scholl.
8. Mit Bomben und Granaten, Marsch Bilse.

Feuilleton.

Ein Sprung.

Episode aus dem Eisenbahndienste.

Es war ein gemüthliches Zimmer, unser Führerraum auf dem Deutzer
Bahnhofs. Wenn wir Abends dort zusammensassen, um uns zu erholen, dann
gab es stets viel Kurzweil und Lachen. Waren wir doch Alle noch junges
Blut, und nur der alte Heister, freilich ein Junggeselle, war längst über die
Jahre des Uebermuthes hinaus. Sass er so da mit uns, so erzählte er wohl
gerne von seinen dreissigjährigen Erfahrungen im Bahndienste, die zumeist
lustig, dennoch nicht selten einen ernsten Hintergrund hatten.

So auch heute. Doch lassen wir ihn selbst erzählen.

„Ja früher, da war das noch nicht so angenehm, das Lokomotivfahren,
da kannte man noch nicht den Glaspavillon, den sie heute auf den Führer-
stand stellen. Bitterkalt piff es oft im Winter und im Sommer schmort
man fast wie ein Braten. Sie sind heute mehr besorgt seit dem Haftpflicht-
gesetz um Unsereinen, die Herren von der Maschinen-Inspection.

Ich führte damals die „Colonia“, den Stolz der jungen Bahn, das Muster
aller Lokomotiven, ein echte Stephenson'sche Lokomotive. Wo ist sie jetzt?
Zerschlagen, vernichtet, als altes Eisen an den Händler verkauft!

Man spart ja so gerne auf den Staatsbahnen!

Es ist schon lange her, im Monat Juni war es Anno 1846, ich war
noch jung und mein Stolz war die schmucke, nette „Colonia“.

Seit kurzer Zeit fuhren die ersten Courierzüge auf deutschem Boden
zwischen Minden und Köln. Wir fuhren damals schon acht Meilen die Stunde
im Gebirge und zehn in der Ebene. Ich führte gewöhnlich den Nachtcourier
von Hamm ab.

In stiller Sommernacht stand ich auf fliegender Maschine mit zwölf
Achsen hinter mir, die linke Hand am Hebel und hinausspähend in das Ge-
leise. Schon hatten wir die „rothe Erde“ hinter uns, manche Brücke, mancher
Damm und Einschnitt waren passirt, noch eine scharfe Curve, eine Station
noch und wir waren in der Ebene, dann war es auch Tag, der ja stets die
Anstrengung des Führers mindert.

Sind wir doch fast blind in der Nacht, denn die Vorlaternen nützen
nichts, sie blenden nur und Jeder von uns weiss, dass, wenn die erst das
Hinderniss beleuchten, es mit der Kunst zu Ende ist.

Ein verzweifelter Sprung der Treibräder, ein klirrendes Krachen und
wir sind verloren, Alles vorbei!

Den ganzen Abend schon hatte ich ein unbehagliches Gefühl gehabt,
böse Gedanken erfüllten mich noch immer. So verdoppelte ich denn meine
Aufmerksamkeit und ersehnte den Tag so heiss, wie einst Wellington die
Nacht.

Da, soeben ist die Curve beschritten, und wir donnern über eine Unter-
führung, in der Ferne blitzt die Station, vor uns beginnen die Weichen, da
packt mich der Heizer am Arm und im gleichen Moment erkenne ich auch,
dass ein Wagen auf dem Einfahrtsgeleise steht.

Blitzschnell durchflogen mich die Gedanken. Bremsen? Contredampf
geben? Zu spät! Schon sind wir über das erste Herzstück, vierhundert Schritte
sind es nur noch bis zum Wagen, da fasst mich eine Idee, vor der ich heute
noch erschrecke.

Den Regulator geöffnet, fort geht es mit sechzehn Meilen Geschwindig-
keit. Es heisst nun Leben oder Tod!

Ich reisse wie rasend an der Steuerung und die wackere „Colonia“
springt mit mächtigen Sätzen dem feindlichen Wagen entgegen.

Wir sprachen kein Wort, der Heizer und ich, schier geistesabwesend
stierte ich hinaus. Endlich ein Stoss, ein Krachen der Holzwände und darauf

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 15. Mai 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Lerch, Hr. Kfm., Stuttgart. Oesser, Hr. Kfm., Gera. Schneider, Hr. Rent., Hannover. Doberach, Hr. Kfm., Breslau. Stute, Hr. Kfm., Freiburg. Breitscheid, Hr. Kfm., Köln. Essers, Hr. Kfm. m. Frau, Odenkirchen. Schönhof, Hr. Kfm., Frankfurt. v. Zuehl, Hr. Kfm., Leipzig. Rose, Hr. Kfm., Hamburg. Voget, Hr. Kfm., Hamburg. Arnoldt, Fr., Würzburg. Campe, Fr., Würzburg. Geldern, Hr. Kfm. m. Fr., Köln. Andel, Hr. Kfm., Köln. Philippsohn, Hr. Kfm., Köln.

Zwei Böcke: Kreis, Hr. Kfm., Frankfurt. Lesch, Frau, München. Unger, Hr. Fabrikbes., Aschersleben.

Cölnischer Hof: v. Seydlitz, Frau, Tschirnau. v. Knobelsdorff, Fr. Priorin, Tschirnau. v. Poser, Fr. Stiftsdame, Tschirnau. v. Laer, Hr. Major, Weissenburg. Streichenberg, Fr., Berlin. Elster, Fr., Berlin. Helbinghaus, Fr., Kira.

Wasserheilanstalt Dietenmühle: Hirsch, Hr. m. Bed., Darmstadt. Piper, Hr. Kfm. m. Fr., Stettin. Korff, Hr. Rent., Hanau. Pelissier, Hr. Fabrikbesitzer, Hanau. Siebert, Fr. m. Sohn, Hadamar.

Engel: Bentler, Hr. Bürgermeister, Meerane. Ufert, Hr., Greiz. Dohm, Hr. Hauptm. a. D. m. Fam. u. Bed., Essen. Prass, Hr. Rechtsanwalt m. Fr. u. Bed., Leipzig.

Englischer Hof: Dalton, Hr., England. Luik, Fr., New-York. Schurer, Fr., New-York. Brandes, Fr., Dornburg.

Einhorn: Ettlinger, Hr. Kfm., Frankfurt. Zuckebier, Hr. Kfm., Frankfurt. Rapp, Hr. Kfm., Frankfurt. Schiff, Hr. Kfm., Frankfurt. Neucke, Hr. m. Fr., Dortmund. Genniger, Hr. Kfm., Viersen. Hinkel, Hr. Kfm., Wetzlar. Spürr, Hr. Kfm., Cassel. Schmidt, Frau, Berlin. v. Schariff, 2 Fr., Düsseldorf. Steiner, Fr., Düsseldorf. Wagner, Hr. Kfm., Münster. Aschenberger, Hr. m. Frau, Mannheim. Vogt, Hr. Gutsbes., Grebenroth.

Eisenbahn-Hotel: Friedrich, Hr. Kfm., Mannheim. Bos, Hr. Kfm., Holland.

Europäischer Hof: Steibelt, Hr. Kfm., Berlin. Wischmann, Hr. m. Fr., Berlin.

Grüner Wald: Lenzmann, Hr. Dr. med. m. Fr., Duisburg. Stadtländer, Hr. Kfm., Herford. Habernicht, Hr. Kfm., Köln. Homberger, Hr. Kfm., Giessen. Holzer, Hr. Kfm., Ehrenbreitstein. Selowsky, Hr. Kfm., Köln.

Hotel zum Hahn: Leger, Hr., Coblenz.

Vier Jahreszeiten: Kreuser, Hr. Rent. m. Fr., Bonn. Hertzog, Hr. m. Fam., Berlin.

Goldene Kette: Ruprecht, Fr., Göttingen. Bachmann, Fr., Neustadt.

Weisse Lilien: Wenderiner, Hr. Kfm., Frankfurt. Fischer, Hr. Brauereibes., Hof. Sommer, Hr. Kfm. m. Sohn, Hof. Metzler, Hr. Kfm., Salamanca.

Nassauer Hof: Gibbs, Hr. m. Fr. u. Bed., Charleston.

Villa Nassau: Fessler, Hr. Kammeränger m. Fr., Darmstadt. Schmidt Polex, Hr. m. Fam. u. Bed., Frankfurt.

Luftwort Neroberg: Pönsch, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg. Dahlmann, Hr. m. Fr., Magdeburg.

Curanstalt Nerothal: von Klüchtzer, Fr. m. Bed., Haynrode. Dornseiff, Hr. Rechtsanwalt, Nidda. Berndt, Hr. Kfm., Leipzig. Berndt, Hr. Kfm., Reetz.

Nonnenhof: Brendler, Hr. Kfm. m. Sohn, Zittau. Meyer, Hr. Kfm., Plauen. Eiffländer, Hr. Kfm., Paris. Ferber, Hr. Kfm., Köln. Dombredt, Hr. Kfm., Malmédy. Schlütke, Hr. Fabr.-Director, Stuttgart.

Dr. Pagenstechers Augenklinik: Hewitt, Hr., England.

Rhein-Hotel: Jacoby, Hr. Rent. m. Fr., Darmstadt. Reneauld, Hr. Fabrikbes., Saarlouis. Otterndorf, Fr., Bremen. von Böhm, Exceel, Hr. Generalleut. m. Bed., Frankfurt. von Heimbrachts, Hr. Rittmeister m. Bed., Frankfurt. v. Schraudenburg, Hr. Staatsrath m. Fr., Dordrecht. Krätzer, Hr., München. Strandes, Hr. Oberamtmann m. Fr., Anhalt. Mann, Hr. Kfm. m. Fr., Rostock. Rothenbücher, Hr. Oberstlieut. Gensdarmerie-Brigadier, Cassel.

Rheinsteint: Jansen, Fr., Frankfurt.

Römerbad: Geipel, Hr. Kfm., Weimar. Sachs, Fr. Banquier, Breslau. Küster, Fr. Justizrath m. Tochter, Erfurt. Smith, Fr., Virginia. Barnekow, Hr. Graf m. Fam., Stockholm.

Rose: von Gersdorff, Hr. Ober-Kammerherr m. Bed., Dresden. Hudson, Hr. m. Fr., England. Rossignod, Fr., Jersey.

Weisses Ross: Scheppler, Hr. Rent. m. Fr., Aschaffenburg. Liersch, Fr., Cottbus. Funck, Hr., Nürnberg. von Schmiedau, Fr. m. Tochter, Kösen. Buschius, Hr. Kgl. Commissionsrath m. Fr. u. Tochter, Berlin.

Goldenes Ross: Schwanengel, Hr. Postsecretär, Düsseldorf.

Schützendorf: Compes, Hr. Justizrath m. Fr., Köln. Müller, Fr., Ober-Ursel. Bating, Hr. Kfm., Bielefeld.

Weiner Schwan: Engelmann, Fr. Rent. m. Tochter, Fürth. Valckenberg, Hr., Worms.

Sonnenberg: Reichert, Hr., Marxheim.

Spiegel: Schules, Fr. m. 2 Kinder, Zahlbach. Flemming, Fr., Leutsch. Deininger, Fr., Dresden. Dietze, Fr., Burgau.

Stern: Linell, Hr. Rent., Amerika. Walstabe, Hr. Gutsbes., Altenweddingen.

Taunus-Hotel: George, Hr. Grubendirector m. Fr., Kronach. Reisinger, Hr. Kfm. m. Fr., Barmen. Lenz, Hr. Kfm. m. Fr., Düren. Broll, Hr. Kfm., Bremen. Dietrich, Hr. Kfm., Pforzheim. Volter, Hr. Kfm., Stuttgart. Guenter, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg. Meyer, Fr. Rent., Altona. Andresen, Fr. Rent., Altona. Dreyhaupt, Fr. Rent., Berlin. Nieber, Fr. Rent., Berlin.

Hotel Victoria: Wladilaw, Hr. Geistlicher, Posen.

Hotel Vogel: von Stubenrauch, Hr. Postassistent, München. Matthiesen, Hr. Stockholm. Wilkens, Hr. Fabrikbes., Coblenz. Kalb, Hr. Fabrikbes., Andernach. Kemper, Hr. Postsecretär m. Fr., Ratingen. Wahl, Hr. Hotelbes. m. Fr., Heilbronn.

Hotel Weiss: Vohl, Hr. Feldmesser, Wetzlar. Demator, Fr. Gruben-Director, Wetzlar. Rohr, Hr. Rent. m. Fr., Dorsten. Otto, Hr. Rent., Halle. Katz, Hr. Rent., Bonn.

In Privathäusern: Ring, Hr. Rent. m. Fam., Leipzig. Villa Albion. Hildebrandt, Hr. Gutsbes. m. Fam. u. Bed., Baasdorf. Villa Albion. von Eichel, Fr. Stiftsdame m. Bed., Eisenach. Gartenstrasse 12. v. Gerstenbugk, Fr. Stiftsdame. Weimar, Gartenstrasse 12. Rautenberg, Fr. m. Fam. u. Bed., Calcutta. Villa Rosenbain. Jaques, Fr., Hamburg. Villa Speranza. Brüning, Fr. m. Tochter u. Enkelin, Lüneburg. Langgasse 53.

Mise en vente! — Soieries et Velours de Lyon aux prix de fabrique — Occasion! — Nouveautés — Etoffes de fantaisie. — Choix immense! — Aux Dépôts Français — 17 Taunusstr. aux premier. — Représentant C. A. Otto.

Echt
Professor Dr. Jäger's Normal-Unterzeuge
und Strümpfe für Damen und Herren zu
Originalpreisen
Schirg & Cie.,
Webergasse 1.

P. BRAUN
Herren-Kleidermacher
Merchant tailor **Marchand Tailleur**
4916 Grösstes Lager in- und ausländischer Stoffe
grosse Burgstrasse 1, (Hôtel „Vier Jahreszeiten“).
Spiegelgasse 6 **Nic. Kirschhöfer,** Spiegelgasse 6,
4437 Hühneraugen-Opérateur — Pédicure.

ein entsetzliches Geschrei. Die „Colonia“ rückte noch ein wenig, dann flog sie weiter und nach einigen Augenblicken hielten wir vor der Station.

Fünfzig Menschen hatten nichts geahnt, während ihr Leben an seidenen Fäden hing.

Vorschriftsmässig stattete ich Meldung ab und erfuhr nun, dass das noch immer herüberhörende Geschrei von Schweinen herrühre, mit denen der glücklicherweise leichte Güterwagen beladen gewesen war. Auch sei er „vermuthlich“ durch falsche Weichenstellung auf mein Geleise gekommen.

Ich dankte Gott, als ich nach zwei Stunden in Deutz war und mit einer gewissen Gemüthsruhe liess ich mich nach der Ablösung in die Untersuchungshaft abführen.

Es heisst ja so schön bei Herrn von Weber: „Der Führer steht mit dem rechten Fusse im Tode und mit dem linken auf der Anklagebank.“

Na, so weit sollte es nicht kommen! Nach zwei Wochen durfte ich gehen, „schuldlos und ohne Fehl“, und so nahm sich denn auch die Bahn meiner an. Ich bekam die „Colonia“ wieder und noch dazu eine Prämie für meine Haft, sagte unser guter Maschinenmeister.

Auf jener Station aber soll es am Tage nach dem Unglück sehr billig Schweinefleisch gegeben haben und mancher Putzer und Arbeiter hatte einen Schweinebraten oder ein Spanferkelchen für den Tisch. Mein Sprung mit der Maschine soll ungefähr achtzig Insassen des Waggons das Leben gekostet haben.*

So stumm wir bei seiner Erzählung geworden waren, so mussten wir doch unwillkürlich über den Schlusssatz lächeln. Dann aber hoben wir die Gläser und ein Jeder sprach leise vor sich hin unsern schönen Gruss: „Auf gut Glück!“

Allerlei.

Wiesbaden, 16. Mai. Se. Hoheit der Herzog Carl Theodor in

Bayern traf gestern Morgen mit der Taunusbahn hier ein und hat in der „Villa Nassau“ Wohnung genommen.

— Das Saison-Programm der Cur-Direction wird diesmal ein sehr reichhaltiges sein. Dieselbe steht nach vielen Seiten hin zur Gewinnung von Künstlern, Ensembles etc. für ihre besonderen Veranstaltungen in Unterhandlung. U. A. ist es ihr gelungen, den berühmten Wiener Gesang-Verein „Schubertbund“ zu einem grossen Vocal-Concert zu gewinnen, ebenso das Kaiser-Cornetquartett u. s. w.

— Die Cur-Direction veranstaltet das erste diesjährige grosse Gartenfest bei Gelegenheit der XXIV. Jahres-Versammlung des deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern am Dienstag, den 27. Mai. Auf das Programm dieser Veranstaltung kommen wir noch des Näheren zurück.

Appetitlich. Bettler (vor dem Kunstausstellungsgebäude in Berlin einen Fremden mit einer Cigarre in der Hand anredend): „Härr, in de Kunsthalle dürfen Sie nich roche awer, wenn Sie mich zehn Pfennige jeben, dann halt ich och die Cigarre im Brennen, bis Sie wieder herauskommen.“

— „Weisst Du, was mir an Deiner Vorgängerin am besten gefallen hat, das war der grosse Ernst, der sie nie verliess!“ sagte eine Dame zu ihrem neuen Dienstmädchen. — „Ach“, erwiderte dieses, „meiner ist auch gross und wird mich auch nicht verlassen, er heisst aber Heinrich.“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
14. Mai 10 Uhr Abends	754,7	+ 15,0	80 %
15. „ 8 „ Morgens	757,8	+ 13,6	71 „
1 „ 1 „ Mittags	758,1	+ 19,0	42 „

14. Mai. Niedrigste Temperatur + 12,8, höchste + 25,5, mittlere + 19,0.
Allgemeines vom 15. Mai. Gestern Mittag bedeckt, um 3 Uhr ein leichtes Gewitter mit Regen, auflockernder West; Abends und Nachts bedeckt, etwas Regen; heute Morgen heiter, mässiger West, etwas abgekühlt, aber noch angenehm warm. Maier.



Bekanntmachung.

Die in den Anlagen aufgestellten **gelben und grauen Bänke** mit der Aufschrift „**Cur-Verwaltung**“ sind in erster Reihe für die **Curgäste** der Stadt bestimmt. Die **grün** angestrichenen Bänke mit der Aufschrift „**Kinderbank**“ stehen der **allgemeinen** Benutzung zur Verfügung.

Die Garten-Aufseher sind dahin instruiert — im Interesse des Curorts — dieser Verordnung auf das Strengste Nachdruck zu geben und einen Missbrauch der für den Curbetrieb erforderlichen Sitzplätze in den Anlagen durch Unberechtigte zu verhindern.

Wohlmeinende hiesige Einwohner werden dringend gebeten, dieser Einrichtung im Interesse des Curverkehrs ihre Unterstützung zu Theil werden zu lassen, umsomehr, als **nur** die Curgäste und Abonnenten zur Beschaffung und Unterhaltung sämtlicher Sitzbänke durch Zahlung ihrer Karten beitragen.

Das Klettern auf die Kinderbänke, die Verunreinigung derselben durch Kinder mit Sand, Papieren etc., sind die Garten-Aufseher gehalten, in allen Fällen zu verhindern.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Bekanntmachung.

Die nachfolgend verzeichneten **Original-Karten** zum Besuche des Curhauses sind dahier als **verloren** angemeldet worden:

Nro.	Abonnements-Karten:
3 (Hauptkarte)	ausgestellt für Herrn Moriz Wolff;
94 (Hauptkarte)	Herrn Lieutenant Schulz;
357 (Hauptkarte)	Herrn F. Franke;
357 (Beikarte)	Frau F. Franke;
537 (Hauptkarte)	Herrn Dr. Scheiding;
547 (Beikarte)	Fräulein Christine Aschendorf;
756 (Hauptkarte)	Herrn Ceremonienmeister v. Frankenberg;
919 (Beikarte)	Fräulein Toni Litterscheid;
935 (Hauptkarte)	Herrn H. Plate;
943 (Beikarte)	Frau F. Eskens;
1095 (Hauptkarte)	Herrn Henry M. Eder;
1095 (Beikarte)	Frau H. M. Eder;
1221 (Hauptkarte)	Herrn Jos. Heymann;
1340 (Beikarte)	Fräulein Irmgard von dem Knesebeck;
1471 (Hauptkarte)	Fräul. Cateau Kapeyne van de Koppello;
1642 (Hauptkarte)	Frau P. Munker;
1642 (Beikarte)	Fräulein Th. Munker;
1642 (Beikarte)	Fräulein H. Munker;
1963 (Beikarte)	Frau Director Roth;
1967 (Hauptkarte)	Herrn Wilhelm Burk;
1981 (Hauptkarte)	Herrn Gerichts-Assessor Tiné;
2065 (Hauptkarte)	Herrn Prem.-Lieut. Carl Edler v. Lehnenner;
2065 (Beikarte)	Frau Prem.-Lieut. von Lehnenner;
2065 (Beikarte)	Herrn Carl Pitthan.

Nro.	Jahres-Curtax-Karten:
115 (Beikarte)	ausgestellt für Fräulein Marie Ullmann, Paris;
391 (Hauptkarte)	Herrn Samuel Bevington, England;
519 (Hauptkarte)	Fräulein Heyligers, Holland;
531 (Beikarte)	Frau Hallgarten, New-York;
531 (Beikarte)	Fräulein Hallgarten, New-York;
531 (Beikarte)	Herrn Hallgarten jr., New-York;
590 (Beikarte)	Herrn S. Westropp, London.

Nro.	Saison-Curtax-Karten:
5685 (Hauptkarte)	ausgestellt für Herrn H. Mehlig, Magdeburg.

Da für diese Karten dahier Ergänzungskarten ausgestellt worden sind, so werden die oben bezeichneten **Originalkarten** hiermit **ungültig** erklärt und wird vor Missbrauch der Originalkarten **gewarnt**.

Im Betretungsfalle wird strafgerichtliche Anzeige erstattet werden.

Wiesbaden, 12. Mai 1884.

Der Curdirector: F. Heyl.

Hotel
zum
Grünen Wald
Wiesbaden.

Table d'hôte 1 Uhr
per Couvert 2 Mk.
PENSION.



Hôtel & Bäder Englischer Hof

Kranzplatz No. 11.

Mineral-Bäder im Abonnement Mk. 1

Zimmer von 2 Mk. an

Table d'hôte um 1 Uhr à Couvert Mk. 3

Restauration à la carte

Pension

(Französische Küche).

4902

WIESBADEN.

Neue Colonnade 38—39.

G. Accarisi & Neveu

Fabrique de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
de Genre

Etrusque, Romain et Pompeian.

Wiesbaden: neue Colonnade 38—39. Florenz: Via Tornabuoni 1
et Lungarno Corsino 2.

Fabrik von Goldschmiede- und Silberwaaren, Edelsteinfassungen und Mosaiken.
4957 Pompejanische und Etruskische Schmuckwaaren.

English Warehouse **Herren-Bazar** Magasin anglais
31 Langgasse 31.

Hüte & Mützen,
Hemden, Kragen, Manschetten,
Cravatten,
Handschuhe,
Schirme,
Stöcke.

Bazar englischer Herren-Artikel
Langgasse 31.

Handkoffer
& Taschen

Reisedecken & Plaids

Unterjacken, Hoson, Strümpfe

Regenröcke, Staubmäntel, Havelocks

Jagd-Artikel. Feine Lederwaaren.

Fortwährend Eingang von Neuheiten.

Rosenthal & David
Langgasse 31. 4889

Gänzlicher Ausverkauf

des feinen

Lederwaaren-Magazins

zu und unter Fabrikpreisen

11 Webergasse 11.

4955

Viele Gegenstände mit Erinnerung an Wiesbaden.

C^{IE}. LYONNAISE

ROBES — CONFECTIONS

MODELES DE PARIS

SOIERIES — NOUVEAUTÉS

MAURICE ULMO,

41 Langgasse.

4906

In allen Buchhandlungen vorrätig:

Wiesbadener Touren-Kalender.

77 der empfehlenswerthesten Spaziergänge und Touren enthaltend, nebst einer kurzen Charakteristik der bekanntesten Rheinweinsorten &c. von Dr. Jacob Bodemer. Zweite verbesserte Auflage. Preis 30 Pfg. 4964

Zahnärztliche Klinik

von **Stolley, Hofzahnarzt**

Ihrer Kgl. Hoh. der Frau Herzogin Wwe. Wilhelmine zu Schl.-Holst.-S.-Gl. und
Hofzahnarzt Sr. Hoheit des Herzogs Friedrich zu Schl.-Holst.-S.-Gl. &c.

Assistenzarzt: Herr **Viggo Wigh**, approbirt v. d. med. Facultät in Kopenhagen.

31 Webergasse 31.

4998

Sprechstunden von 9—1 und 2—5 Uhr.



Frühjahrs-Saison 1884!

Selbstverfertigte

Herren-Frühjahrs-Paletots
Herren-Frühjahrs-Schuwaloffs
Herren-Frühjahrs-Reisemäntel
Herren-Frühjahrs-Havellocks

neuester Façons
und in den
prachtvollsten
Stoffen

empfehlen in selten grosser Auswahl und zu den **allerbilligsten** Preisen

Gebrüder Süss
am Kranzplatz.



Wegen Aufgabe meines Ladengeschäftes

in dem Hause des Herrn Photographen Kurz, Friedrichstrasse 2, verkaufe meine neu hergestellten **kunstgewerbliche Arbeiten**, bestehend in **Spiegeln und Bilderrahmen** &c. in ächter Vergoldung sowie **culvre-poli-Imitation** zu bedeutend billigen Preisen.

Um geneigten Besuch bittet ergebenst

Hochachtungsvoll
Gustav Collette.

4988

Bijouterie	Joallerie
J. H. HEIMERDINGER	
Königl. Hof-Juweller	
Wiesbaden Wilhelmstrasse 32. Orfèvrerie	Bad-Ems Colonnade 13-14. Objets d'art

Heil- und Pflege-Anstalt „Rheineck“ zu Niederwalluf a. Rhein.

Diese höchst comfortabel eingerichtete Anstalt bietet wegen ihrer herrlichen Lage, reinster Luft, ihrem milden, beständigen Klima, welches von den schwächsten Nerven und Athmungsorganen gut ertragen wird, dem Geschwächten und Leidenden ein erquickendes, heilbringendes Asyl. — Die Heilmethode ist eine eklektische, d. h. aus allen Heilarten das Beste auslesend, keine einseitige, schablonenmässige. Dieselbe wird unterstützt durch physikalische, mechanische, physiologische Heilmittel, sowie Bäder aller Art und eine dem Krankheitsstadium genau anpassende Diät. — Die hierzu nöthigen Apparate und Einrichtungen entsprechen den Anforderungen der modernen Medicin und Hygiene. — Namentlich werden chronische Nerven- und Unterleibsleiden, allgem. Nervenschwäche (Neurasthenie), Frauenkrankheiten, krankhafte Zustände der Hals- und Brustorgane, Constitution-Anomalien, schlechte Blut- und Säftebereitung, Reconvalescenz nach schweren Krankheiten u. a. m. den besten Erfolg zu erwarten haben. — Prospectus &c. auf Verlangen gratis von dem unterzeichneten Inhaber und Arzt der Anstalt

Dr. Felix Rittersfeld, prakt. Arzt &c.

Wiesbaden, Kirchgasse 23:
Vormittags von 10 bis 1 Uhr.

Niederwalluf, Heilanstalt „Rheineck“:
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

	Ed. Fraund jr. Hof-Hutmacher 24 Langgasse 24. Grösste Auswahl aller Arten Hüte für Herren und Knaben Civil- & Militärmützen. Billige, feste Preise.	
--	---	--

Approbirt
am Syndicat der Pariser Coiffeurs
und
preisgekrönt
auf dem
Concours für Fantasie-Frisuren
1879.
Coiffures de Dames.
Fabrik aller Haararbeiten.
LAGER
aller Arten Parfümerien
und
Toilette-Artikeln.

WILHELM SULZBACH
Coiffeur-Parfumeur
22 Goldgasse 22
WIESBADEN.
4974
Hair cutting rooms. — Salon pour la coupe de cheveux.
American. Shampooing
for Ladies and Gentlemen.

Merkel'sche Kunst-Ausstellung

Neue Colonnade, Mittelpavillon.
Die Salons sind täglich geöffnet von Morgens
9 bis 9 Uhr bis Abends. Entrée 50 Pf.

Israelit. Restauration
4935 **L. Kahn**
5 Häfnergasse 5
bringt seine Restauration mit vorzüg-
lichen Speisen und Getränken in em-
pfehlende Erinnerung.
Table d'hôte 1 Uhr & à la carte.

!! Antiquitäten !!
aller Art zu sehr soliden Preisen.
4983 **J. G. Goldschmid**,
Neue Colonnade 2, 3, 4.

Gg. Schmitt,
Langgasse 9 und 51,
empfiehlt sein Lager in **Handschuhen**,
Cravatten und **Bandagen** in grosser
Auswahl.

Louis Hack
kleine Burgstrasse 6 im Cölnischen Hof
Grosses Puppen-Lager
sowie sämtliche in- u. ausländische
Spielwaren.

Imp. Havana-Cigarren
81 & 83 Ernte 4937
grösste Auswahl, billigste Preise.
A. F. Knefel, Langgasse 45.

Handschuhe werden gewaschen und
ausgebessert à Paar 25 Pf. 4939
K. Schwarz, Ellenbogengasse 9.

Villa Beatrice
(früher Villa Helene)
Gartenstrasse No. 12.

Fremden-Pension.
Neu und comfortabel eingerichtet. Schöne
gesunde Lage in der Nähe des Curhauses.
Speisesalon und Badeeinrichtung im Hause.
4885

Villa Grünweg 4,
nahe dem Curhaus und Parkstrasse, eine
elegante möblirte Wohnung, auch einzelne
Zimmer mit oder ohne Pension. 4886

Villa Margaretha
Gartenstr. 10, 4 Minuten vom Curhaus ent-
fernt, sind möblirte Zimmer mit Pension
guter Küche und aufmerksamer Bedienung
sofort zu vermieten. 4841

Villa Heubel
Leberberg 4 am Curpark,
auch Eingang Sonnenbergerstr. zw. 17 u. 19.
Elegant möblirte Wohnungen, Bäder, auch
Pension, schöner Garten, billige Preise. 4863

Parkstrasse 15,
neben dem Curhaus.
Häblich möblirte Wohnungen und Zimmer.
Pension. 4953
Villa-Verkauf, billiger Preis
4820 **C. H. Schmitt**, Bahnhofstr. 8.

Wiesbaden.
Israelitisch
Hôtel & Restaurant
zum 4811
„Badischen Hof“
Nerostrasse 7, nahe dem Koch-
brunnen und Curhaus.
Table d'hôte um 1 Uhr.
Diners à part.
Besitzer: **H. Hirschberger.**

4848 **Mme. Chabert**
tailleuse française
Robes & Confections
Grosse Burgstrasse 6, an der.

Villa „Carola“,
4822 4 Wilhelmsplatz 4,
Familien-Pension.
Neu und comfortable eingerichtete
Zimmer, elegante Familienwohnungen,
Speise-Salon, Bade-Einrichtung.

Pension Internationale
4904 **Mainzerstr. 8.**

Furnished apartments or single
rooms with board or kitchen, 12 Mi-
nutes from the Curhouse, most bracing air
of Wiesbaden, Parkstrasse 15. 4910

Park-Villa
Sonnenbergerstrasse No. 10
neben dem Curhaus.
Elegant möblirte Wohnungen verschiedener
Grösse. Pension.
4925 **B. Schmidt.**

Ein Fräulein, geprüfte Lehrerin,
wünscht Privatstunden zu erteilen.
Mässige Preise. Beste Referenzen. Näheres
in der Exped. d. Bl. 4963

A handsome furnished apartment,
5-7 rooms, large balcony, kit-
chen &c. to be let for several months.
Address: K. K. „Advertising Office“
of **Haasenstein & Vogler**,
Langgasse 31. 5005

Familien-Pension
4 Grosse Burgstrasse 4.
Elegante Zimmer. — Mässige Preise.
5006 Thermal-Bäder vis-à-vis.

Pension Fiserius
Leberberg 1
sind 2 möblirte Zimmer (mit Pension) frei
geworden. 5008

Elegant möbl. Zimmer in schöner
Lage billig zu vermieten. 4962

9 Taunusstrasse 9
2 Treppen.
Familienwohnung mit Pension
Family-Pension
4809 **Frau Haussmann.**

Friedrichstr. 3
neben dem Museum
sind wohllich und nett möblirte Zim-
mer mit Pension zu vermieten. 5000

Eine Einspänner-Equipage auf
einige Wochen (event. Monate) billig
abzugeben. Näh. Exped. d. Bl. 4936

Zither-Unterricht
für Anfänger und Vorgeschrittene erteilt
unter bescheidenen Bedingungen. 4996
A. v. Goutta, Taunusstr. 24. III.

Mr. Léon Friedmann, Schul-
berg 6 II., teaches **German**,
French & Italian at reasonable
terms. Very high references. 4989